



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 300.000 EURO FÜR HEIMATPROJEKT „ALTES HANDWERK NEU GELERNT IM BAYERISCH-TSCHECHISCHEN GRENZRAUM“! Förderbescheid für Via Carolina – Goldene Straße e. V. in Bärnau**

FÜRACKER: 300.000 EURO FÜR HEIMATPROJEKT „ALTES HANDWERK NEU GELERNT IM BAYERISCH-TSCHECHISCHEN GRENZRAUM“! Förderbescheid für Via Carolina – Goldene Straße e. V. in Bärnau

17. Februar 2022

„Der Grenzbereich zwischen Bayern und Tschechien an der Goldenen Straße ist eine geschichtsträchtige Handelsroute und Sinnbild für die freundschaftliche Verbundenheit der Nachbarregionen. Der Verein Via Carolina – Goldene Straße e. V. belebt mit seinem vielseitigen Engagement diese historischen und kulturellen Wurzeln. Das neue Projekt ‚Altes Handwerk neu gelernt im bayerisch-tschechischen Grenzraum‘ knüpft an die erfolgreiche Arbeit des Vereins der letzten Jahre an. Es ist ein Paradebeispiel für gelebtes Miteinander über Grenzen hinweg. Das Heimatministerium unterstützt dieses Projekt nicht nur ideell, sondern auch finanziell mit 300.000 Euro“, sagte Heimatminister Albert Füracker bei der Förderbescheidübergabe an Alfred Wolf, 1. Vorsitzender des Vereins Via Carolina – Goldene Straße e. V., am Donnerstag (17.2.) im Geschichtspark Bärnau-Tachov.

Im neuen, auf drei Jahre angelegten Projekt „Altes Handwerk neu gelernt“ sollen regionale Baumaterialien sowie historische Handwerkstechniken gesammelt, präsentiert und auf neue Bauten übertragen werden. Dazu ist eine Ausstellung geplant, die zeigt, wie regionale Materialien für den modernen Bau genutzt werden können. Außerdem will der Verein durch Symposien, Workshops, Bauherrentage, Aktionstage und Fachmessen das Wissen zu alten Handwerkstechniken weitergeben. Desweiteren sollen Kooperationen zwischen Handwerk und Bildungseinrichtungen geschaffen werden. Im Fokus stehen dabei zweisprachige, bayerisch-tschechische Veranstaltungen.

Die Entwicklung der bayerisch-tschechischen Nachbarregionen ist dem Heimatministerium ein besonderes Anliegen. Mit entsprechenden Förderungen werden wichtige Impulse im Grenzraum gesetzt. Bisher konnten rund 30 Projekte gefördert werden. Auch der Geschichtspark Bärnau-Tachov konnte mit der Förderung des „ArchaeoCentrums bayern-böhmen“, den Jubiläumsveranstaltungen „30/10“ und der Machbarkeitsstudie zum „Kompetenzzentrum für historisches Handwerk und historische Baustoffkunde“ unterstützt werden. Das Heimatministerium hat hierfür bereits über 394.000 Euro an Förderungen bereitgestellt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

